



Fachrichtung Marketing

1. Bildungsziel und Dauer der Ausbildung

In diesem Bildungsgang der Fachschule werden alle für die Ablegung der Prüfung zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/in erforderlichen Kenntnisse vermittelt. Diese Zusatzqualifikation soll es ausgebildeten Techniker/Technikerinnen ermöglichen, die berufliche Tätigkeit in betriebswirtschaftlich-kaufmännischer Hinsicht zu erweitern.

Die Ausbildung an der Emil-Possehl-Schule wird sowohl in Teilzeit- als auch in einer Vollzeit/Teilzeitmischform angeboten, umfasst zwei Schuljahre in Teilzeit und ein Jahr in der Mischform. Beide Formen schließen mit der Prüfung zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/in ab. Laut Fachschulverordnung § 9, Abs. 1 des Landes Schleswig-Holstein vom 01.08.2017 verkürzt sich diese Ausbildung mit einer abgeschlossenen Fachschulausbildung im Bereich Technik um die Hälfte.

2. Aufnahmevoraussetzungen

Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist der erfolgreiche Abschluss zum/zur Staatlich geprüften Techniker/in an einer Fachschule.

3. Unterricht

Jedes Schulhalbjahr umfasst etwa 20 Unterrichtswochen, die gesamte Ausbildung 1200 Wochenstunden. Es gilt die Ferienordnung des Landes Schleswig-Holstein. Der Unterricht in der Teilzeitform findet an zwei bzw. drei Wochentagen, abends von 18.00 bis 21.15 Uhr, sowie am Samstag bzw. jeden 2. Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Es sind 15 Unterrichtsstunden pro Woche für den Unterricht vorgesehen. In der Mischform findet zusätzlich an 2 - 3 Tagen in der Woche vormittags in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr im Umfang von 15 Stunden Unterricht statt.

Studentafel der Fachschule Bereich Wirtschaft Fachrichtung Marketing

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich mit den Fächern	Unterrichtsstunden	Fachrichtungsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern	Unterrichtsstunden
Englisch	120	LF1: Unternehmen gründen, finanzieren und strategisch gestalten	80
Wirtschaftsmathematik	100	LF2: Kernprozesse des Unternehmens planen, steuern und kontrollieren	100
Informatik	80	LF3: Personalwirtschaftliche Prozesse gestalten	100
		LF4: Vorschriften des Wirtschafts- und Steuerrechts anwenden	80
		LF5: Geschäftsvorgänge verarbeiten und bilanzielle Auswirkungen beurteilen	120
		LF6: Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern	160
		LF7: Instrumente des Marketing-Mix analysieren, einsetzen und bewerten	80
		LF8: Marketingkonzeptionen analysieren und entwickeln	80
		LF9: Märkte analysieren und Marktforschungsergebnisse nutzen	80
		Gesamtstundenzahl	1200

4. Auskunft und Anmeldung

Emil-Possehl-Schule
Georg-Kerschensteiner-Straße 27
23554 Lübeck

Tel.: 0451/ 122 86911
E-Mail: mail@epshl.de
Homepage: www.epshl.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo. – Fr. 7.45 – 13.30 Uhr

Während der Ferien gelten andere Öffnungszeiten, die durch Aushang am Haupteingang bekannt gegeben werden!

Ihre persönlichen Ansprechpartner:

Frau Eggert (Sekretariat) Tel.: 0451/122 86911

StD Steffen Birk (Abteilungsleiter) Tel.: 0451/122 87022

Bitte Rückseite beachten



5. Anträge auf Aufnahme in die Fachschule

Anträge auf Aufnahme in die Fachschule für das jeweils folgende Schuljahr sind in der Regel in der Zeit vom **01. November bis 01. März** zu stellen.

Schüler/innen, deren Wohnsitz sich in einem anderen Bundesland befindet, wie z. B. Mecklenburg-Vorpommern oder Hamburg, müssen eine Zuweisung und eine Kostenübernahmeerklärung des zuständigen Landkreises vorlegen.

Anmeldungen werden auf dem hierfür vorgesehenen Vordruck mit folgenden Unterlagen erbeten:

1. Tabellarischer Lebenslauf mit eingehender Schilderung des Bildungsweges,
2. 1 Lichtbild, das nicht älter als 1 Jahr ist
3. beglaubigte Abschrift des Abschlusszeugnisses einer Fachschule

Gehen mehr Anmeldungen ein als freie Plätze zur Verfügung stehen, so entscheiden Begabung und Leistung, Wartezeit und außergewöhnliche Härten im Einzelfall über die Aufnahme. Unvollständige Unterlagen können im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Die Zusagen zur Aufnahme erfolgen unter dem Vorbehalt der Einrichtung einer Fachklasse. Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen wird eine Fachklasse eingerichtet. Später eingehende Anmeldungen können bei der Aufnahme in einer Fachklasse nur dann noch berücksichtigt werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen. Nach erfolgter Aufnahme in die Fachschule besteht die Verpflichtung zum regelmäßigen Schulbesuch.

6. Kosten und finanzielle Förderung

Für diesen Bildungsgang sind entsprechend des §33 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes einmalig 20 € zu zahlen. Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen und der zur Verfügung stehenden Mittel kostenlos zur Verfügung gestellt. Die darüber hinaus benötigten Lernmittel müssen von den Teilnehmern/Teilnehmerinnen angeschafft werden. Außerdem ist die Anschaffung eines Rechners (Laptop) empfehlenswert.

Es wird jedem Bewerber/jeder Bewerberin empfohlen, sich vor Antritt der Ausbildung rechtzeitig von dem Beratungsdienst des Arbeitsamtes, der Bundeswehr, der LVA, des Amtes für Ausbildungsförderung über die Möglichkeiten der finanziellen Förderung eingehend informieren zu lassen.

Bei dieser Weiterbildung handelt es sich um eine Aufstiegsfortbildung im Sinne des Aufstiegsfortbildungsgesetzes (AFBG, sog. „Meister-BAföG“). Näheres zur Förderung siehe <http://www.meister-bafog.info/>